

Bock auf Buch!

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

Verfasser: Norbert Hellinger
Erstellungsdatum: aktualisiert 15.4.09
Umfang: 4 Seiten
Inhalt: Projektbeschreibung

Der Sommerferien-Leseclub ist ein bayernweites Förderprojekt, das 11- bis 14-Jährigen Lesespaß vermittelt und gleichzeitig deren Textverständnis und Ausdrucksfähigkeit fördert. Als Clubmitglieder können die Jugendlichen in den Sommerferien in ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek spannenden Lesestoff kostenlos ausleihen. Wer mindestens drei Bücher liest und bewertet, erhält eine Urkunde. Außerdem nimmt jede Bewertungskarte bei der Abschlussveranstaltung an einer Verlosung teil.

Ablauf:

Der Sommerferien-Leseclub wird zwischen dem 27. Juli und dem 18. September 2009, also vor allem während der Sommerferien, für 11- bis 14-Jährige bzw. für Schüler aller Schularten, die vor den Sommerferien die 5. – 8. Klasse besuchen, angeboten. Das Projekt beginnt in der Regel mit einer **Auftaktveranstaltung in der Bibliothek**, bei der die Idee des Sommerferienleseclubs und die Bücher vorgestellt werden. Beginnend mit dieser Veranstaltung können sich die Teilnehmer für den Sommerferien-Leseclub in den einzelnen Bibliotheken anmelden und die gekennzeichneten Bücher ausleihen. Bis zu dem von Ihnen festgelegten Endtermin (z.B. 18. September 2009) haben die Teilnehmer Zeit, die Sommerferien-Leseclub-Bücher zu lesen, Bewertungskarten auszufüllen und diese in der Bibliothek abzugeben. Alle Teilnehmer erhalten eine **Einladung** für die **Abschlussveranstaltung**, die bis Ende September 2009 in der Bibliothek stattfinden soll und bei der dann die Urkunden überreicht und die Gewinner der Preise ausgelost werden.

Nach dem Projekt wird am 25. November 2009 in Nürnberg ein Workshop stattfinden, zu dem alle beteiligten Bibliotheken und neue Interessenten eingeladen werden, um die bei dieser erstmals durchgeführten Aktion gemachten Erfahrungen auszuwerten.

Auftakt- und Abschlussveranstaltung:

Mit der Auftaktveranstaltung beginnt die Aktion, die Abschlussveranstaltung setzt dagegen den offiziellen Schlusspunkt. Beide Veranstaltungen, deren genaue Termine den jeweiligen Bibliotheken überlassen bleiben, sollen nach Möglichkeit als **coole Party** in der Bibliothek ausgerichtet werden, bei der es z.B. auch (ausnahmsweise) Pizza oder Eiscreme geben könnte. Vielleicht gewinnen Sie die Pizzeria oder Eisdielen auch als Sponsor! Eine bei der Jugend angesagte (Schul-) **Band** könnte für eine tolle Stimmung sorgen. Für die Vorstellung des Sommerferien-Leseclubs und der Bücher stellen wir Ihnen voraussichtlich eine Power-Point-Präsentation zur Verfügung, die Sie per Laptop und Beamer präsentieren können.

Bei der Abschlussfete steht natürlich neben der Überreichung der Urkunden auch die Verlosung im Mittelpunkt, an der alle, die ein Buch gelesen haben, mit ihren Bewertungskarten teilnehmen. Neben größeren Preisen bieten sich auch Buchpreise und Freikarten für städtische Einrichtungen (Schwimmbad, Bibliothek...) oder Kinokarten an. Außerdem stiftet das Deutsche Jugendherbergswerk / Landesverband Bayern den teilnehmenden Bibliotheken dafür kostenlose Mitgliedskarten und je 1 Wochenend-Übernachtung für die ganze Familie. Diese Preise bekommen Sie mit den bestellten Materialien ausgeliefert. Für die Überreichung der Preise oder die Ziehung der glücklichen Gewinner können vielleicht auch **Prominente** wie etwa der Bürgermeister etc. gewonnen werden. Die **Presse** sollte auf jeden Fall dazu eingeladen werden.

Titelauswahl:

Die Titelauswahl soll attraktive und neue Bücher enthalten und möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Leseanreiz bieten. Dafür wird die Landesfachstelle eine Vorschlagsliste erstellen, die sich an unterschiedlichen Interessen und Lesefähigkeiten der Jugendlichen orientiert und auch einige Titel speziell für Jungs enthält.

Die Bücher können (z.B. bei Ihrem regionalen Bibliotheksverband) neu angeschafft werden, wobei diese Maßnahme für den Bestandsaufbau von der Landesfachstelle gefördert werden kann. Bitte stellen Sie den Antrag dafür möglichst frühzeitig, spätestens aber bis 15.5.2009! Natürlich können auch geeignete vorhandene Titel verwendet werden. Die Bücher des Sommerferien-Leseclubs sind durch den **Sommerferien-Leseclub-Aufkleber** deutlich vom restlichen Bestand zu unterscheiden und sollen an einem besonderen Standort in der Bibliothek präsentiert werden. Sie können für die Dauer des Projektes nur von den Clubmitgliedern ausgeliehen werden. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, können die Bibliotheken weitere Bücher aus dem eigenen Bestand mit Aufklebern versehen und entsprechend präsentieren. Auch das Staffeln sehr gefragter Titel ist zu überlegen.

Anmeldung der Jugendlichen:

Um Clubmitglied zu werden, müssen die Jugendlichen lediglich die Anmeldung im **Infolyer** ausfüllen. Eine Unterschrift der Eltern ist nicht erforderlich! Die Teilnahme am Sommerferien-Leseclub ist kostenlos,

Den Teilnehmern wird dann die **Sommerferien-Leseclubkarte** ausgehändigt, welche die Funktion eines Leseausweises erfüllt. Gleichzeitig wird ihnen bei elektronischer Ausleihe ein extra Leserkonto eingerichtet mit dem Vermerk / Status „Sommerferien-Leseclubkonto“, für das keine Benutzungsgebühren anfallen sollen! Das Konto ist für die Projektlaufzeit nutzbar. Denkbar ist auch, das Konto für den Rest des Jahres gebührenfrei nutzbar zu machen.

Wer bereits Bibliotheksnutzer ist, füllt ebenfalls den Anmeldebogen aus und erhält einen Clubausweis. In der EDV wird die Benutzergruppe auf „Sommerferien-Leseclubkonto“ geändert und dies im Bemerkungsfeld eingetragen, damit beim Aufrufen des Kontos sofort ersichtlich ist, dass der Leser Clubmitglied ist und damit das Recht hat, die mit Aufkleber besonders markierten Bücher auszuleihen.

Ausleihe / Rückgabe / Bestätigung:

Die Sommerferien-Leseclub-Bücher sind während der Sommerferien nur für Clubmitglieder ausleihbar. Es empfiehlt sich, pro Bibliotheksbesuch an einen Teilnehmer maximal zwei Bücher für maximal zwei Wochen auszuleihen und eine einmalige Verlängerung zuzulassen. Für die Sommerferien-Leseclub-Titel sollten keine Versäumnisgebühren erhoben werden. Entliehene Sommerferien-Leseclub-Bücher können auf Wunsch kostenlos vorbestellt werden.

Zu jedem Buch wird dem Leser eine **Bewertungskarte** mitgegeben, die er bei der Buchrückgabe ausgefüllt abgeben muss, um nachzuweisen, dass er das Buch gelesen hat. Dabei prüft die Bibliothek, ob der Bewertungsbogen (und die Adresse auf der Vorderseite) vollständig ausgefüllt worden ist. Außerdem wird der Leser durch entsprechende (Nach-)Fragen (z.B. wie hat dir das Buch gefallen, ...) aufgefordert, etwas über den Inhalt zu erzählen. Dies soll weniger als „Abhören“ ablaufen, als vielmehr dem Leser die Chance bieten, seine Meinung über das Buch kundzutun. Für einen Teil der Bücher werden gezielte Fragen zur Verfügung gestellt. In der Regel reichen aber die Angaben auf der Bewertungskarte und eventuell die Inhaltsangabe im Buch völlig aus, um zu überprüfen, ob das Buch gelesen wurde. Und nach der ersten Überwindung werden die Leser dann meist von alleine erzählen. Dann bestätigt die Bibliothek mit Unterschrift und / oder Stempel auf der Bewertungskarte, dass das Buch gelesen worden ist und hebt die Karte auf, da sie später an der Verlosung während der Abschlussveranstaltung teilnimmt!

Damit der Leser und die Bibliothek den Überblick behält, wie viele Bücher der Leser schon gelesen hat, empfiehlt es sich, jeweils für jedes gelesene und bestätigte Buch auf der Rückseite des Clubausweises einen Stempel oder eine Markierung anzubringen. Nach dem ersten gelesenen und bewerteten Buch kann man den Teilnehmern ein kleines Geschenk (z.B. Kugelschreiber) geben, um sie zu motivieren, weiter zu lesen. Außerdem bekommen alle Teilnehmer eine Einladung für die Abschlussveranstaltung – der Übersichtlichkeit halber am

besten (nur) bei Bestätigung des 1. gelesenen Buches. Wer mindestens 3 Bücher gelesen hat, bekommt bei der Abschlussveranstaltung eine **Urkunde** und etwa ein Geschenk.

Kooperation mit den Schulen:

Schulen aller Art sollten rechtzeitig vor den Sommerferien mit Hilfe des „Schulflyers“ informiert werden, damit die (Deutsch-) **Lehrer der 5. – 8 Klassen** in ihren Klassen den Sommerferien-Leseclub vorstellen und ihre Schüler zur Teilnahme auffordern. Die Bibliothek kann bei einer Lehrerkonferenz für den Sommerferien-Leseclub werben oder in den Klassen auch einzelne Bücher präsentieren. Man kann die Bücher auch dem Lehrer oder den Schülern für Buchvorstellungen vor der Klasse ausleihen. Oder man lädt die Klassen zu speziellen Klassenführungen oder zur Auftaktveranstaltung ein.

Werbung und Materialien:

Alle benötigten Materialien und Formulare bekommen Sie gegen eine pauschale Kostenbeteiligung von dem Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken e.V. Bestellen Sie diese bitte **bis 29.5.09** mit dem dafür vorgesehenen Bestellformular, das Sie auf der Website herunterladen können oder von der Landesfachstelle erhalten.

Zur **Abschätzung Ihrer Bestellung**: Teilnehmen können alle Schüler, die vor den Schulferien die Klassen 5 – 8 besuchen. Da die Materialpakete standardisiert sind, sollten Sie die **Anzahl der zu bestellenden Pakete** daran orientieren, wie viele Jugendliche sich vermutlich am Sommerferien-Leseclub beteiligen. Jedes Paket ist für jeweils 100 Teilnehmer ausgerichtet und enthält ca. 10 Plakate Din A2, 100 Clubausweise, 100 Urkunden, 500 Bewertungskarten und 300 Buchaufkleber.

Die **Anzahl der benötigten Informationsflyer** für Schüler und Lehrer orientieren sich dagegen an der Anzahl der Schulklassen, die Sie ansprechen wollen. Bitte geben Sie deshalb zusätzlich die Anzahl der Schulklassen an. Sie bekommen dann für alle Schüler einen Infoflyer mit Anmeldekarte, voraussichtlich pro Schulklasse 30 Stück.

Auch in der Zeitung und im Internet wird für die Aktion geworben. Sie können gerne die Aktion auch auf der Website Ihrer Bibliothek vorstellen und zur Website des Projektes unter www.bock-auf-buch.de verlinken, die ab Juni 2009 bereitgestellt wird. Vergessen Sie nicht, neben der Presse auch die Verwaltung und den Stadtrat über das Engagement der Bibliothek zu informieren, und laden Sie auch diese zu der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung ein!

Termine 2009:

Präsentation der Aktion und der Bücher bei den Buch- und Medieninformationstagen	Ende April / Anfang Mai 2009
Förderung bei der Landesfachstelle beantragen	15.5.2009
Bücher bestellen	29.5.2009
Werbematerialien bestellen	1.4.-29.5.2009
Auslieferung der Materialien an die Bibliotheken	30.6.2009
Auslieferung der Bücher an die Bibliotheken	30.6.2009
Flyer und Plakate an die Schulen geben	Anfang Juli 2009
Eventuell weitere Bücher mit Aufkleber versehen	Juli 2009
Auftaktveranstaltung (selbst festzulegen)	zwischen 27. und 31.7.09
Sommerferien-Leseclub (selbst festzulegen)	im Zeitraum 27.7. bis 18.9.09
Abgabeschluss für Bewertungskarten (selbst festzulegen)	zwischen 14. und 18.9.09
Abschlussparty (selbst festzulegen)	bis Ende September 2009
Workshop / Auswertungstreffen in Nürnberg	25. November 2009

Weitere Informationen:

Wir halten Sie durch Informationen auf unserer Website ÖBiOnline und in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die mit der Leseförderung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesfachstelle zur Verfügung:

Landesfachstelle, München:

Uli Gäßlein, Ulrich.Gaesslein@bsb-muenchen.de , Tel. 089/28638-2873

Außenstelle Nürnberg:

Norbert Hellinger Norbert.Hellinger@bsb-muenchen.de , 0911/92892-13

Außenstelle Regensburg:

Gabi Fliegerbauer Gabriele.Fliegerbauer@bsb-muenchen.de , Tel. 0941/59563-68

Außenstelle Würzburg:

Sabine Teigelkämper, Sabine.Teigelkaemper@bsb-muenchen.de , Tel 0931/304691-6

Gesamtkoordination: Norbert Hellinger